I.N. 181. 623

Berlin 20. März 98.
W. Courbièrestr. 9 b hochpt.

Lieber verehrter Hr. Doktor!

Ich lese, daß Sie da sind um Ihren so überraschend erfolgreichen Evangelimann zu dirigiren. Ich möchte Sie fragen ob Sie für einen Märchen-Opernstoff interessiren, den ich Ihnen mittheilen, oder vorlesen will.
Da Sie jedenfalls niemand im [illegible] offen wissen, so bitte ich, übrigens

Sie sind bei mir, an welchem Tage Sie wollen, nur bitte ich vorher um Nachricht. Und nennen Sie mir Ihre Lieblingsspeisen. Sehr möglich sollte Sie sie haben, wenn ich nicht [illegible] Tassen mit Kräpfeln ist. Ist Ihre liebe Gattin auch da? – Viele Grüße. Wie lange bleiben Sie hier? Am liebsten, Sie würden mir Donnerstag 3 Uhr (drei Uhr) diesen Tag zum Essen zusagen. Also – ich freue mich [illegible] und herzlich Ihr ergebener

Landsmann

J. [illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK